

»Decolonizing the Cinema?!«

Achtung: Abweichung vom Flyer



»Xala (1975) « von Ousmane Sembène

Es ist der Beginn von Senegals ‚Unabhängigkeit‘ von Frankreich. Während die Menschen auf den Straßen feiern, wird jedoch deutlich, dass sich die Verhältnisse nicht wirklich geändert haben. Weißes Geld kontrolliert noch immer die Regierung. Ein Geschäftsmann– Aboucader Beye – bekannt als „El Hadji“, der einst für die Unabhängigkeit gekämpft hatte, profitiert nun von dem Geld um sich eine dritte Ehe zu ermöglichen – zum Bedauern und Ärger der beiden anderen Frauen und zum Unmut seiner nationalistischen Tochter. In der Nacht seiner Hochzeit bemerkt er dann, dass er mit einem Fluch belegt wurde: „Xala“.

28.06.17 20.00 Uhr: Film mit Diskussion

Wir freuen uns an diesem Tag den **Filmwissenschaftler und Kurator Enoka Ayemba** aus Berlin als Gast und Moderator der Diskussion begrüßen zu können!

Film in OMU (Französisch/Wolof mit Untertiteln)

Diskussion: deutsch – englisch - französisch

Der Eintritt ist **kostenlos**. Spenden sind sehr willkommen um dies zu ermöglichen!

Der Ort ist **barrierefrei** zugänglich.

Übersetzung auf Englisch und Französisch wird organisiert, für andere Sprachen kontaktieren Sie uns bitte unter decolonize_bremen@posteo.de

Im Rahmen der Ausstellung **Homestory Deutschland** - Schwarze Biographien in Geschichte und Gegenwart vom 31. Mai bis 1. Juli in der unteren Rathaushalle

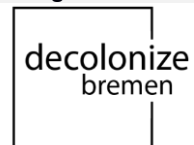
In Kooperation mit:



AStA der
Carl von Ossietzky
Universität Oldenburg



organisiert von:



*****Help to decolonize Bremen*****

Unsere Crowdfunding-Kampagne läuft noch bis zum 1.7.2017.

Unter www.startnext.com/help-to-decolonize-bremen gelangt ihr auf unsere Crowdfunding-Seite.

Wir von Decolonize Bremen sagen jetzt schon ein ganz herzliches Dankeschön, an alle, die bereits gespendet haben und an alle, die uns noch spenden möchten!

Herzliche Grüße Vom Bündnis Decolonize Bremen